



Situation und Ort

Die neu konzipierte Kantine trennt die Esszone transparent von der terrassenartigen Sitzlounge ab. Die Fensterterrasse eröffnet im Sommer eine luftig sonnige Sitzgelegenheit zur offenen Esplanade mit der orthogonal angelegten grosszügigen Wasserscheibe.

Die Esplanade kann von den Gebäuden W31 und W27 aus verschiedenen Stockwerken und Perspektiven wahrgenommen werden. Wetter, Jahreszeit und die sich verändernden Lichtsituationen sind auf der Esplanade erkennbar. Die Perons des Bahnhofs Münchenstein ermöglichen eine Fernsicht auf die Esplanade.



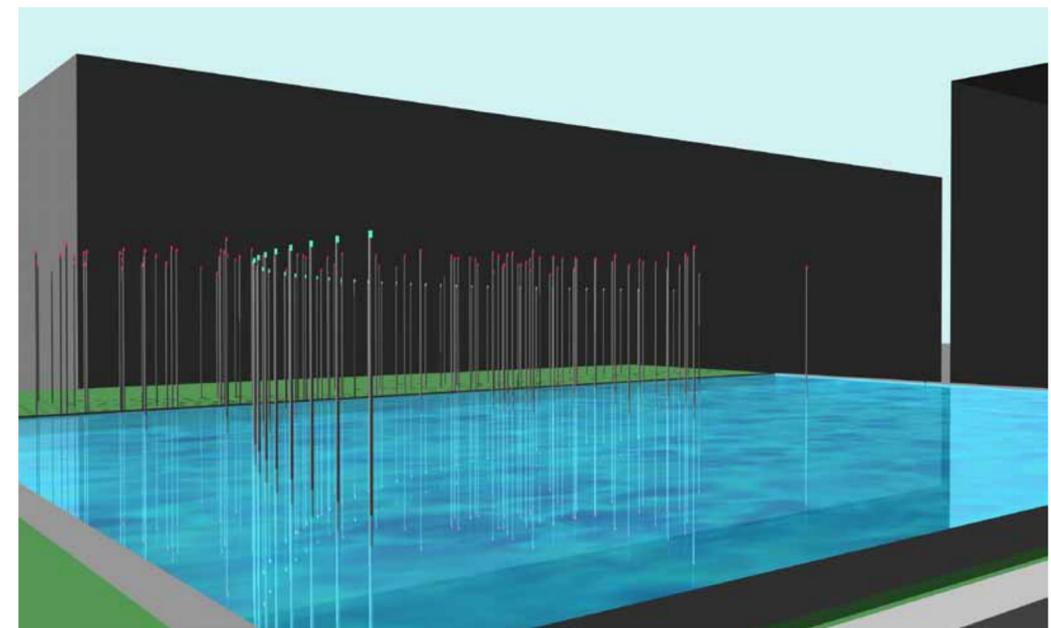
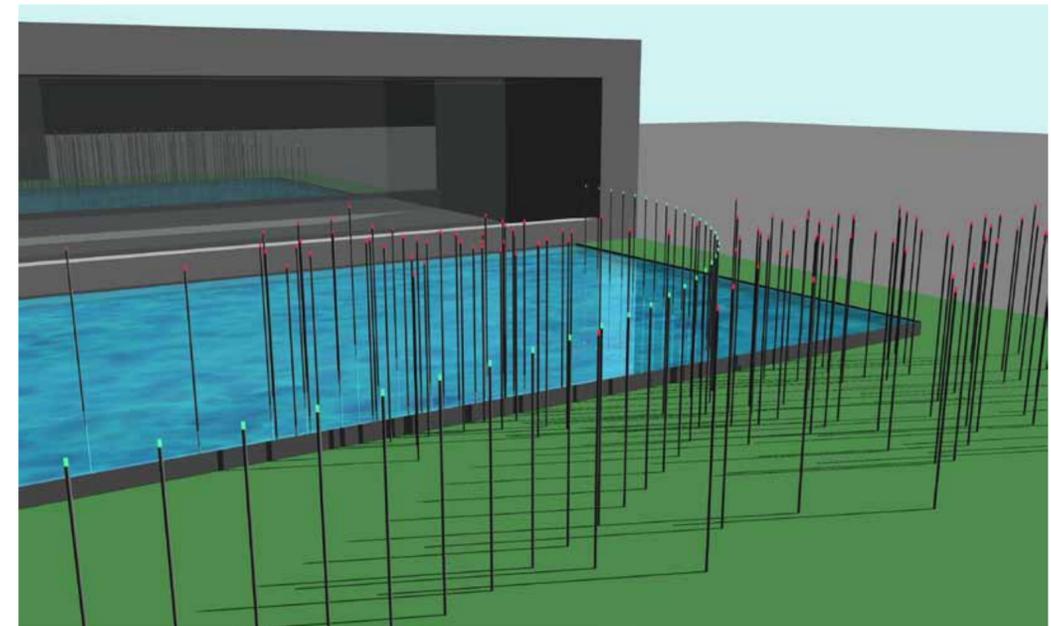
Idee

inSicht setzt sich zum Ziel, die verschiedenen Ebenen und Situationen der Sichtbarkeit und Wahrnehmung zu akzentuieren und verschiedene Sehweisen für die Betrachtenden zu ermöglichen. Die künstlerische Arbeit *inSicht* akzentuiert die Esplanade der EBM und generiert verschiedene Ein-, Auf- und Fernsichten auf die Terrasse vor der Sitzlounge.

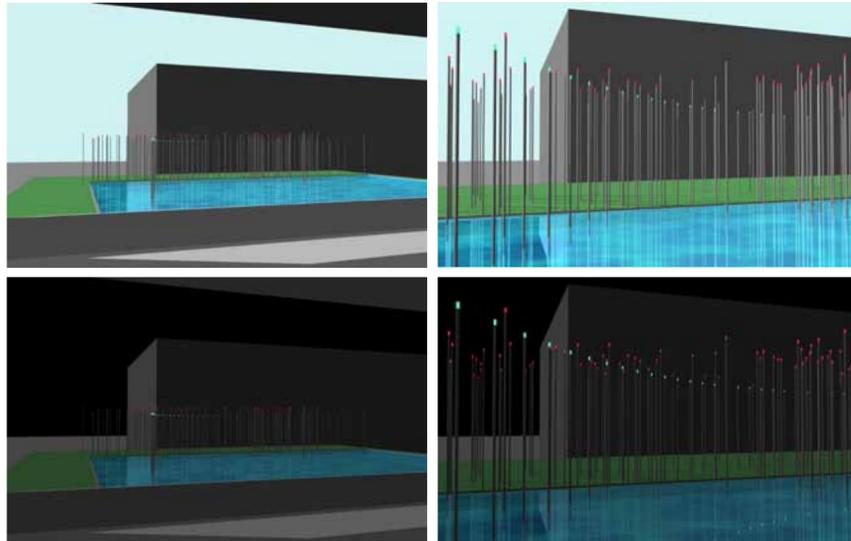
inSicht verknüpft die Wasserscheibe auf der Terrasse mit der Idee eines Weihers mit Ufer und Schilfbepflanzung. Sommer und Winter sind attraktiv und differenzierend beobachtbar. Die Wahrnehmungsqualitäten verschieben sich je nach Standort des Beobachtenden und der verschiedenen Lichtsituationen am Tag und in der Nacht. Je nach Perspektive entstehen auf der 'bühnenartigen' Terrasse virtuelle Erweiterungen und Spiegelungen. In der Winterzeit wird die Assoziation eines trockenen Flussbetts mit Steinen erzeugt. Die Auf- und Weitsichten bleiben durch die Lichtpunkte attraktiv und vielseitig.

inSicht arbeitet mit der Idee von Begrenzung und Öffnung, mit Rhythmisierung und freier Anordnung. Die grünen Lichtstäbe beschreiben einen imaginären Lichtkreis in rhythmisch präziser Abfolge, die roten Lichtstelen bilden in freier Anordnung und verschiedenen Höhen Lichtpunkte und assoziieren je nach Standort verschiedene Bilder.

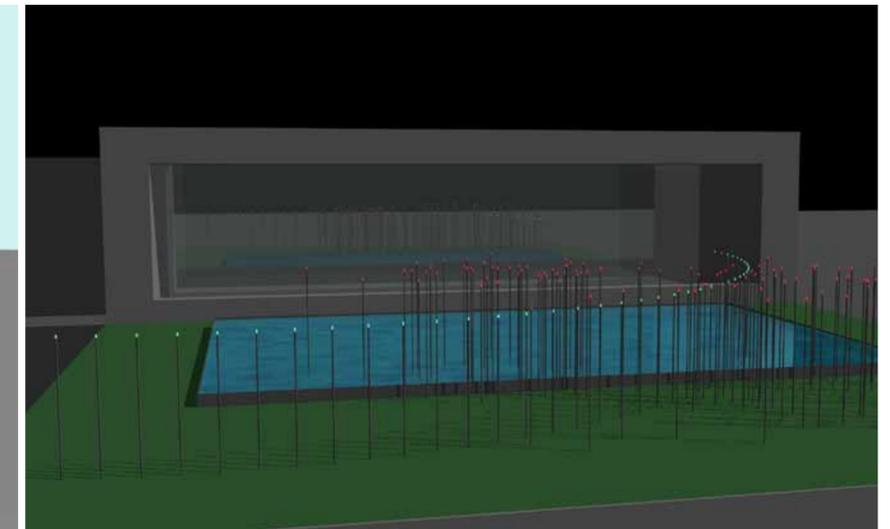
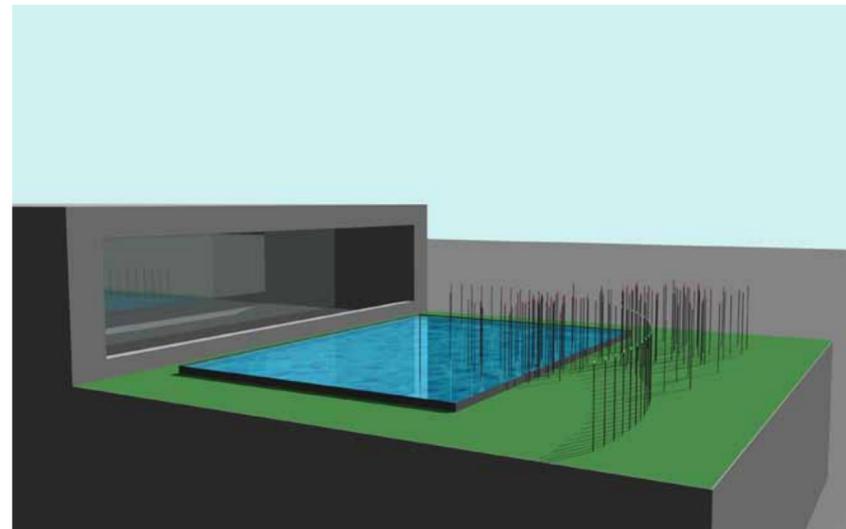
inSicht pointiert die Präsenz durch seine Distanzwirkung, bei Beginn der Abenddämmerung bis zur Morgendämmerung werden die roten und grünen Lichtpunkte aus der Ferne sichtbar sein.



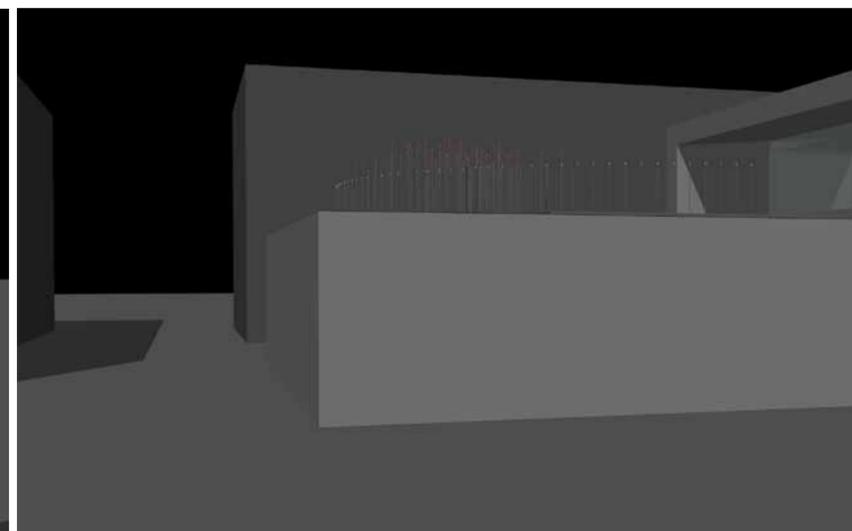
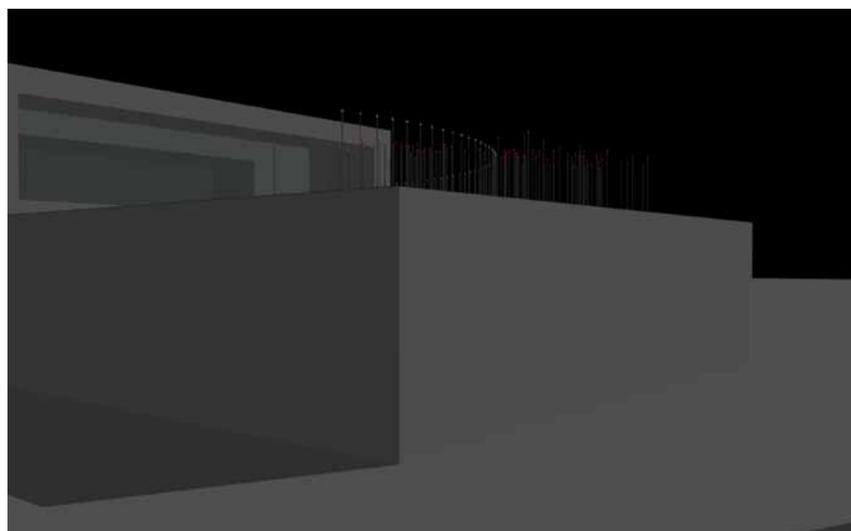
zukunft *inSicht* _ mitten *inSicht* _ perspektive *inSicht* _ abend *inSicht* _ geschichten *inSicht* _ wetter *inSicht* _ pause *inSicht* _ spiegelung *inSicht* ufer *inSicht* _ energie *inSicht* _ licht *inSicht* _ jahreszeiten *inSicht* _ abend *inSicht* _ wasser *inSicht* _ assoziation *inSicht* _ akzent *inSicht* _ land *inSicht*



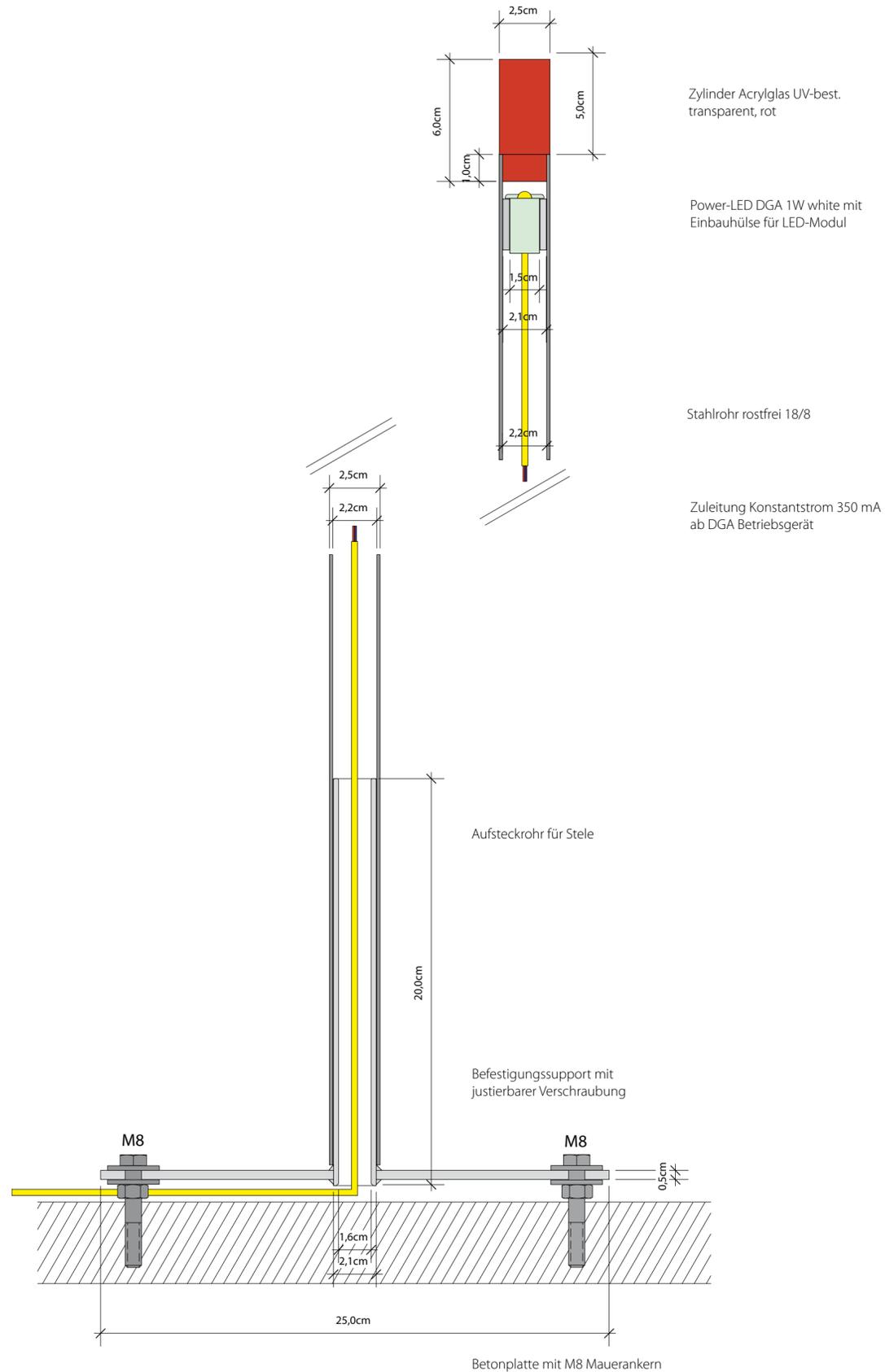
Die Aussicht aus der Sitzlounge erinnert und assoziiert einen Weiher mit Uferzone. Das Wetter und die Jahreszeit werden durch die Spiegelungen an den Lichtstelen reflektiert. Jeder Standort in der Sitzlounge fokussiert andere Perspektiven und Einsichten in das Werk von *inSicht*. Die Arbeit lädt zum Verweilen ein.



Die Sicht von den Gebäuden W31, W27 und von der Passerelle ermöglichen verschiedenste Ansichten in die Szenerie von *inSicht*. Die Idee von Begrenzung und Öffnung, von Chaos und Ordnung, die sich ändernden Spiegelungen durch Wind und Wetter und die roten und grünen Lichtsituationen in der Morgen- und Abenddämmerung erweitern und verändern das Werk stetig.



Aus den verschiedenen Sichtwinkeln des erweiterten Umfeldes, wie der Perrons am Bahnhof, der Überführung SBB-Geleise und im Vorhofbereich der Bauten verändert sich die räumliche Konstellation der Lichtstäbe für die Betrachtenden. In der Dämmerung und in der Nacht zeigt sich die Installation mit Lichtakzenten in den Farben grün und rot und unterstützt die Distanzwirkung. *InSicht* bezeichnet den Ort mit einem künstlerischen Kontext von Licht, Farbe und Raum.



Lichtstelen

109 rot leuchtende Lichtstelen in freier Anordnung gesetzt, Variationshöhen der Gesamtlängen 230 -250 cm

41 grün leuchtende Lichtstelen in Kreisbogen gesetzt, Gesamtlänge aller Stäbe 210 cm

Materialien

Stelen aus rostfreiem Stahl, seidenglänzend, Durchmesser 2,50 cm

Leuchtzylinder,

Acrylglas, durchgefärbt, UV- beständig und temperaturresistent

41 grüne Acrylzylinder, transparent

109 rote Acrylzylinder, transparent

Lichttechnik

Powerleds, LED DGA 1 Watt white, Beleuchtungsstärke und Lichtverteilungskurve LED weiss 5000 °K, Kompaktstrahler, seriell hergestelltes Modul

Eine Machbarkeitsabklärung der Beleuchtungsinstallation (Verkabelung, LED-Module, Transformer) wurde mit der Firma Luxed, Beleuchtungen + Lichtdesign, Liestal besprochen.

Befestigung

Die Betonplatten (50 x 50 cm) werden gemäss Anordnung der Stelen verlegt.

Diese Methode erlaubt, dass keine Verletzungen an der Dachhaut oder dem metallenen Bassinboden verursacht werden und eine präzise Nivellierung ermöglicht wird. Die Feinnivellierung der Stelen wird durch ein Dreipunkte-System der Verschraubung mittels Befestigungssupporte unterstützt.

Kostenberechnung auf separatem Blatt



Anregung

Für den Bassinboden wäre eine Bedeckung mit Rundkies weiss, z.B. Carrara Marmor gerollt, wünschenswert. Weisser Kies wirkt im Sommer kühlend, das Bassin wird fast den ganzen Tag besonnt. Im Leerzustand während der Wintermonate wirkt die Beckenfläche reizvoll und ästhetisch ansprechend. Die Textur des Rundkieses findet eine sinnvolle Nuancierung zur geplanten Extensivbegrünung des Daches.